

MENSCHEN

Festkolloquium für Detlef Löhe

Mit einem Festkolloquium im Karlsruher Tulla-Hörsaal hat das Institut für Werkstoffkunde I Anfang Oktober seinem derzeit beurlaubten Leiter Professor Detlef Löhe zu dessen 60. Geburtstag gratuliert. Vom 1. Oktober 2008 an war Löhe hauptamtlicher Prorektor für Forschung an der Universität Karlsruhe, seit 1.



Ehrung zum Sechzigsten: KIT-Vizepräsident Professor Detlef Löhe

Oktober 2009 fungiert er am Karlsruher Institut für Technologie (KIT) als Vizepräsident für Forschung und Information.

Bei der Feier würdigten Kollegen und Wegbegleiter Löhe als wichtigen Gestalter des KIT. So verwies KIT-Präsident Professor Eberhard Umbach auf die Leistungen Löhes beim Aufbau des KIT. Auch für die Zukunft erwartete er sich vom KIT-„Erfolgstrainer“ eine Menge: den Aufstieg in die „Erste Bundesliga“, wenn nicht in die „Champions League“.

Fachvorträge lenkten dann den Blick auf ein Gebiet, das Löhe beeinflusst und geprägt hat: die Materialforschung. So erläuterte Professor Matthias Kleiner, Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), die Förderung der Materialforschung durch die DFG. Kleiner bescheinigte dem Visionär Löhe „Weitblick und Augenmaß“ und erinnerte an gemeinsame Anfänge. (e/e)



Marion Gedrat, Doktorandin am Institut für Bio- und Lebensmitteltechnik, erhält eines der ersten Stipendien der BASF-nahen HaVo-Stiftung. Die Stiftung fördert die 28-jährige für zwei Jahre mit 1500 Euro monatlich. Thema von Gedrats Arbeit sind Mini-Emulsionstropfen als Nanoreaktoren zur gezielten Herstellung nanostrukturierter Partikel. (e/e)



Prof. Dr. Horst Hippler, Präsident des KIT, wird die Führung des TU9-Verbands zum 1. Januar 2010 an den Rektor der RWTH Aachen, **Prof. Dr. Ernst Schmachtenberg**, übergeben.



Schmachtenberg wurde im Oktober auf der TU9-Mitgliederversammlung in Karlsruhe einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Horst Hippler hat die TU9 – den Verband der neun führenden Technischen Universitäten in Deutschland – über zwei Amtsperioden bzw. vier Jahre als Präsident geführt. Für eine Wiederwahl stand er satzungsgemäß nicht zur Verfügung. (jha)



Dr. Alik Ismail-Zadeh, wissenschaftlicher Angestellter am Geophysikalischen Institut des KIT und Generalsekretär der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik (IUGG), hat in Kanada den internationalen Preis der American Geophysical Union (AGU) erhalten. Damit würdigte die AGU Ismail-Zadehs Beitrag zur Förderung der Geo- und Weltraumwissenschaften sowie seinen Einsatz zum Wohle von Entwicklungsländern. Darüber hinaus lobte sie Ismail-Zadehs Engagement für die internationale Zusammenarbeit von Geophysikern und Geologen. (e/e)



Dipl.-Ing. Jörn Kleinschmidt ist interimswise Geschäftsführer der Hector School of Engineering and Management am KIT und vertritt Dr. Judith Elsner. Kleinschmidt ist seit Anfang 2009 Geschäftsführer der Consultingfirma Die AufsichtsBerater und war davor Vorstandsassistent bei der Daimler AG. (e/e)